

## Anlage 1: Liefer- und Leistungsumfang zum Rahmenvertrag Nr. XX vom XX

### § 1 Rahmenvertragsgegenstand:

Folgende Artikel sind Vertragsbestandteil:

<b>Artikelnummer</b> 11002145 <b>ASD Nr.</b> 47540A	<b>Artikelbezeichnung</b> Schutzhandschuh Verpackung	<b>TL / MB / FLB / PDB</b> Modellblatt 8415-01252, Ausgabe 1, Stand 16.11.2018
<b>Menge</b> 17.800 EA	<b>EK-Preis</b>	<b>Positionssumme:</b> Total EUR netto Gesamt

### § 2 Lieferumfang / Liefertermine / Forecast

Die Ware ist in nachfolgend bezeichneter Stückzahl und zu den vereinbarten Lieferterminen zu liefern:

#### Abrufnummer: XX

Art.Nr.	ASD Nr.	Artikelbeschreibung	Menge	Liefertermin Fix	Lieferort
11002145	47540A	Schutzhandschuh Verpackung	17.800 EA	schnellstmöglich	BZ Nord

Im Falle eines möglichen Lieferverzugs ist der Auftragnehmer verpflichtet die BWBM, Abteilung Einkauf, umgehend darüber zu informieren.

#### Unverbindlicher Forecast bis 2022 ohne Abnahmeverpflichtung

Art.Nr.	ASD Nr.	Artikelbeschreibung	Menge	Liefertermin Fix	Lieferort
11002145	47540A	Schutzhandschuh Verpackung	40.000 EA	Noch offen	BZ Nord oder BZ Süd

Für den genannten unverbindlichen Forecast besteht keine Abnahmeverpflichtung

### § 3 produktionsbegleitende Maßnahmen

Maßnahme	Bemerkung	gefordert
Zusendung Produktionsplan gem. Vorlage	XXX - Wöchentliche Zusendung an den zuständigen Einkäufer sowie QS-Mitarbeiter	<input type="checkbox"/>
Produktionsbesichtigung	Wird in AVB besprochen	<input type="checkbox"/>
QS-Betreuung bei Produktionsstart	Wird in AVB besprochen	<input type="checkbox"/>
Verlagerung der Wareneingangskontrolle in den Betrieb bzw. beim Auftragnehmer	Wird in AVB besprochen	<input type="checkbox"/>

### § 4 Fertigungsstätte

Die Fertigungsstätte ist mit vollständiger Firmenbezeichnung und Anschrift anzugeben.

.....  
Firma

.....  
Anschrift ( PLZ / ORT / Land )

.....  
Verantwortlicher für die Fertigung

.....  
Qualifikation

.....  
Stellung im Betrieb

Ein Wechsel des im Auftrag festgelegten Fertigungsbetriebes bedarf der vorherigen, schriftlichen Zustimmung der Bw Bekleidungsmanagement GmbH.

### § 4 Qualitätssicherung

1. Die Qualitätssicherungsvereinbarung QSV, Stand August 2017, ist umzusetzen.
2. Die persönliche / telefonische Auftragsvorbesprechung mit der Abteilung Qualitätssicherung, Frau Rassbach ist für den XXX vorgesehen. Bitte melden Sie sich direkt bei Frau Rassbach zwecks Terminbestätigung ([heidi.rassbach@bwbm.de](mailto:heidi.rassbach@bwbm.de), Telefon 02203/9128-xxx).
3. Im Rahmen der Auftragsausführung (ergänzend zu den Forderungen gem. Spezifikation) sind zusätzlich die Nachweise vorzulegen:

Konformitätserklärung nach DIN EN ISO/IEC 17050-1 vom Auftragnehmer pro Lieferung für die Einhaltung der in diesem Modellblatt gestellten Forderungen an den Gegenstand.

## § 6 Etikettierung und Verpackung:

- Die Vorgaben gem. Anlage Logistik und ggfs. logistische Vorgaben gem. technischer Spezifikation sind umzusetzen.  
 Anlage Logistik BwBM für fiskalische Artikel
- In Ergänzung zu den Vorgaben des Einnäh-Etikett gem. TL 8305-0011 ist **für fiskalische Artikel** die Bestell-Nr. bzw. im Falle von Rahmenverträgen die Abruf-Nr. als Auftrags-Nr. anzugeben.

## § 7 Anmerkung / Zusatzvereinbarungen:

Es gelten die Bedingungen des Rahmenvertrags!

1. Die Zahlung erfolgt nach auftragsgemäßigem Wareneingang und Eingang der ordnungsgemäßen und prüffähigen Rechnung gemäß der vereinbarten Skontoregelung. Die Zahlungsfrist beginnt mit dem Tage des Rechnungseingangs beim Auftraggeber, jedoch nicht vor vollständiger Leistungserbringung durch den Verkäufer.
2. Zahlungsbedingungen: 30 Tage netto, 14Tage 2% Skonto